

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 97 (2003)
Heft: 5

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist das menschliche Leben noch wert? Die Frage bedrängt uns vor allem in Zeiten des Krieges. **Maja Zimmermann-Güpfert** erinnert an den Gott, der jeden einzelnen und jede einzelne beim Namen ruft. Vor Gott, ja von Gott einen Namen zu haben, begründet Würde und Einzigartigkeit des Menschen. Seite 133

«Ich habe nie aufgehört, Visionen zu haben», sagt **Patrice de Mestral** im NW-Gespräch zu seinem 70. Geburtstag. Der ehemalige Studienleiter auf Boldern, der später Gefängnis- und Polizeiseelsorger wurde und die Arbeitsstelle für kirchliche Grenzgänger aufbaute und leitete, hat nach seiner Pensionierung ein Reintegrationsprojekt für zurückgeschaffte Albaner gegründet und ist seit einem Jahr Präsident des Boldernvereins. Es ist auch ein Stück kirchenpolitische Zeitgeschichte, das sich in den Stationen dieses engagierten Lebens widerspiegelt. Seite 136

Der von **Beat Dietschy** eingeleitete «Aufruf» an die Christinnen und Christen, sich endlich auch in der Schweiz für den «Bekenntnisprozess» des Reformierten Weltbundes und des Weltkirchenrates zur Überwindung der globalen wirtschaftlichen Ungerechtigkeit und Naturzerstörung einzusetzen, wird von den Neuen Wegen uneingeschränkt unterstützt. Seite 145

Es folgt ein Blickwechsel nach Lateinamerika. Was **Frei Betto** über die Volksbildung in Brasilien, vor allem über das Verhältnis von Volksbildung und Volksmacht schreibt, wäre aber auch hierzulande zu bedenken. Wie wirkt sich eine inhaltsleer gewordene Bildungsdiskussion auf die «Volksmacht» aus, die bei uns «direkte Demokratie» heisst? Seite 148

Der Besuch einer hochkarätigen Delegation aus Guatemala anfangs April in der Schweiz war den Medien kaum eine müde Zeile wert. Warum es wichtig ist, dass guatemaltekische Menschenrechtsorganisationen aus europäischen Staaten Unterstützung erhalten, sagt uns **Toni Steiner** in seinem Bericht. Seite 156

Der Irakkrieg wird von den USA als beendet erklärt. Nicht beendet ist die Gewaltstrategie des «Imperiums», die das «**Zeichen der Zeit**» schon mehrfach analysiert hat. Die Regierung, die für den Weltfrieden die grösste Verantwortung tragen müsste, ist zu seiner grössten Bedrohung geworden. Seite 159

Auch für unseren Kolumnisten **Fredi Lerch** signalisiert dieser Krieg das Ende der «westlichen Kultur», die sich im nachhinein als ein ideologisches Konstrukt des Kalten Krieges erweist. Seite 162

Willy Spieler